

Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2023:

Vorschlag 1: Ausbau der Wohnstraßen und der öffentlichen Grünflächen im Edelsteinviertel

Am 14.11.2002 wurde der Bebauungsplan O 17 für das „Edelsteinviertel“ veröffentlicht. 2015 folgte der Teilbereich II für die Häuser der Wohngemeinschaft Agora.

Seit Beginn der Bauarbeiten sind zwanzig Jahre vergangen. Zug um Zug wurden alle für den Wohnungsbau verfügbaren Parzellen bebaut. Als einzige Straße wurde der Rubinweg bei der Kita fertiggestellt. Im Übrigen blieb das Straßennetz bis heute in einem provisorischen Zustand, obwohl es 2014, 2015 und zuletzt 2018 Beschlüsse der Stadtverordneten für den ordnungsgemäßen Endausbau gab. Mehrere hundert Menschen im Edelsteinviertel leben also unter Bedingungen, die das Straßen- und Tiefbauamt 2015 wie folgt beschrieben hat:

„Provisorisch hergestellte Verkehrsflächen sind i.d.R. für eine andauernde Nutzung unzureichend ausgebaut. ... Die Benutzbarkeit insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen, z.B. für Rollstuhl- und Rollator-fahrende, aber auch bei der Nutzung von Kinderwagen, Kinderroller etc., wird teilweise erheblich eingeschränkt.

Generell geht infolge von Unebenheiten, Pfützen, Eisbildung auf Pfützen, Lärmentwicklung, Verschmutzung von Schuhen und Rädern etc. auch der Komfort zurück. Gleichzeitig steigt der von der Allgemeinheit zu tragende Reparaturaufwand an.“

Die beigefügten Bilder illustrieren diese Feststellungen. Mein Vorschlag ist dementsprechend, die Pläne von 2018 zu aktualisieren, die Bewohner zeitnah zu beteiligen und die 14 verbliebenen Straßen im Jahr 2023 zügig auszubauen. Anschließend sollte auch der Quartiersplatz in Angriff genommen werden, der heute eher wie eine Müllkippe aussieht. Die Finanzierung ist mit den früheren Stadtverordnetenbeschlüssen gesichert, zumal die Grundstückseigentümer in den Neubaugebieten mit städtebaulichen Verträgen ihre Erschließungskosten vorab vollständig entrichtet haben.

Darmstadt, 16. Oktober 2022

Klaus von Prümmer

Anlagen:

- Fotos vom 16. Oktober 2022
- MV 2014-0330 und 2018-04-24 MV 2018_0136: Realisierungsstufen Straßenausbau Edelsteinviertel.pdf

Benutzte Quellen aus dem Archiv der Stadtverordnetenversammlung:

- 2001 -07-20 Begründung Bebauungsplan O 17.pdf
- 2002 Broschüre O17_web5.pdf
- 2002- 11 -14 Bekanntmachung Bebauungsplan O 17.pdf
- 2013-09-12 MV 2013_0208 Beschluss O 17 Teil II - 23. Stavo-Sitzung TOP 26.pdf
- 2014-12-16 MV 2014_0330 Endausbau Straßen im O 17 - 35. Stavo-Sitzung TOP 68.pdf
- 2015-06-10 MV 2015_0193 Begründung zum erstmaligen Straßenausbau.pdf
- 2015-07-23 MV 2015_0238 Satzung O 17 Teil II - 40. Stavo-Sitzung TOP 24.pdf
- 2015-09-24 MV 2015_0193 Programm erstmaliger Straßenausbau - 41. Stavo-Sitzung TOP 8.pdf
- 2018-06-16 MV 2018_0136 Endausbau Straßen im O 17 - 20. Stavo-Sitzung TOP 22.pdf



Seit 16 Jahren:
 schmucke Atrium-
 häuser an einer
 Baustellenzufahrt.

(Foto vom 16.10.2022)



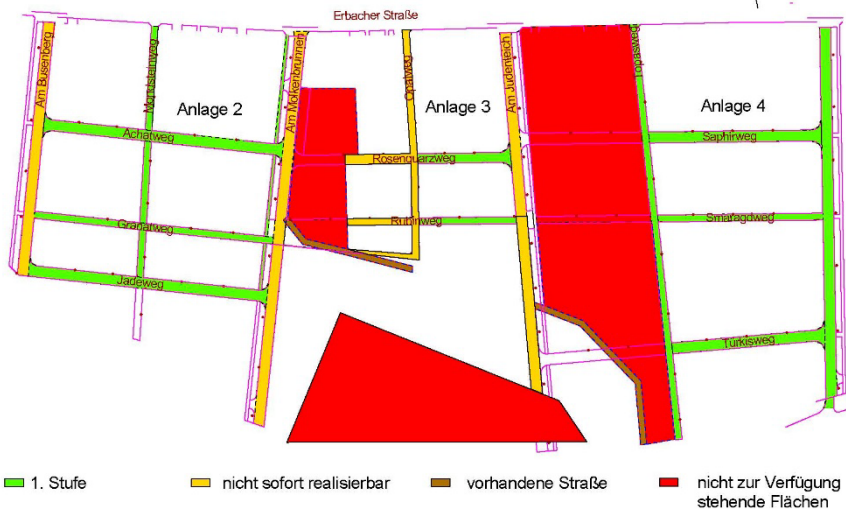
Straße Am Juden-
 teich, Blick in den
 Saphirweg.

(Foto vom 16.10.2022)

Straßen im Edelsteinviertel - laut MV 2015/0193 erstmalig herzustellen:

Nord-Süd	Opalweg	West-Ost	Rosenquarzweg
Am Busenberg	Am Judenteich	Achatweg	Saphirweg
Mondsteinweg	Topasweg	Granatweg	Smaragdweg
Am Molkenbrunnen	An der Meierei	Jadeweg	Türkisweg
Anmerkung: Zum vollständigen Ausbau gehört auch die Herstellung des Quartiersplatzes.			

Realisierungsstufen
 Stand 13.08.2014



Anlage zur
 Magistratsvorlage
 2014/0330 vom
 21.10.2014.
 Stavo-Beschluss
 vom 16.12.2014
 (einstimmig)

Realisierungsstufen
 Stand 24.04.2018



Anlage zur
 Magistratsvorlage
 2018/0136 vom
 26.04.2018.
 Stavo-Beschluss
 vom 14.06.2018
 (Enthaltung AfD)